



Diagnostik der Autismus-Spektrum-Störung bei Erwachsenen in der psychotherapeutischen und neuropsychologischen Praxis

M.Sc. Evelyn Unterburger

Praxis PsyNeZ, Zürich

Inhalte:

Autismus ist ein Spektrum mit großer Vielfalt – und es gibt keinen einzelnen Test, der die Diagnose zweifelsfrei stellt. In diesem Kurs geht es darum, Autismus ganzheitlich zu verstehen – durch diagnostische Kernaspekte, psychologische und neurobiologische Erklärungsmodelle sowie das Neurodiversitätsparadigma. Ziel ist es, mehr Sicherheit in der Diagnostik zu gewinnen und Möglichkeiten sowie Grenzen in der psychotherapeutischen oder neuropsychologischen zu reflektieren.

- Soziologisch-historischer Hintergrund (Neurodiversitätsparadigma)
- Kognitive, neurowissenschaftliche, neurophysiologische, psychologische Erklärungsmodelle
- Diagnostik im Erwachsenenalter
- Differentialdiagnostik (insbesondere ADHS, Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen)
- Diskussion

Ziele: Autismus besser „verstehen“, mehr Sicherheit gewinnen bei der Diagnostik, Möglichkeiten und Grenzen der neuropsychologischen und psychotherapeutischen Diagnostik diskutieren.

Literatur:

Tebartz van Elst, L. (2023). Autismus, ADHS und Tics: Zwischen Normvariante, Persönlichkeitsstörung und neuropsychiatrischer Krankheit (3., erw. u. überarb. Aufl.). Kohlhammer.

Stimmen unserer Teilnehmer:innen:

"Sehr viele Anregungen. Sehr viele und stimmige Inhalte. Sehr gutes Eingehen auf Beiträge von Teilnehmern."

"Vielen herzlichen Dank für die hilfreiche, lebendige und motiverende Fortbildung! Es hat Mut gemacht die ASS Abklärung in Zukunft selber zu machen und mir viele neue Inputs und Infos gegeben!"

"Inhalte top und sehr spannende, angeregte Diskussionen. Sehr angenehmes Referieren. Toll auch, dass die Referentin Schwierigkeiten und Unsicherheiten betr. Diagnostik offen mit uns diskutierte. Motivierend, sich die ASS-Diagnostik nach bestem Wissen und Gewissen zuzumuten."

Zur Person:

Evelyn Unterburger ist Fachpsychologin für Neuropsychologie FSP und Fachpsychologin für Psychotherapie FSP. Sie arbeitet in eigener Praxis vor allem psychotherapeutisch und führt eine Spezialsprechstunde für die (Differential-) Diagnostik und Beratung bei Verdacht auf Autismus und/oder andere neurodivergente Eigenarten. Sie ist zudem als Neuropsychologin am Universitätsspital Zürich tätig.

Kursnummer: FB260417D

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag 17.04.2026 10:00 - 16:45 Uhr
Samstag 18.04.2026 10:00 - 16:45 Uhr

Zeitungfang: 14 Stunden à 45 Minuten

Ort: Schweizerische Epilepsie-Stiftung
EPI-Park Seminar
Südstrasse 120
8008 Zürich
Schweiz

Didaktik: Vortrag, Videodemonstration, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

FSP Anrechnung: Für den Besuch dieser Fortbildung werden den Teilnehmer:innen entsprechende Fortbildungseinheiten gemäß FSP-Regelung gutgeschrieben.



Kursgebühr: 470,00 €

Inklusivleistungen:

In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, sowie kleine Snacks am Vormittag und am Nachmittag inbegriffen. Mittagessen kann auf eigene Kosten im Restaurant des EPI-Parks eingenommen werden.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

